



Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
2. Sitzung des Kulturausschusses
am Montag, dem 09.11.2015
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Heinrich Behrens
Frau Bärbel Filthaut
Herr Hans-Dieter Heidenreich
Herr Daniel Heidler
Herr Peter Holtmann
Frau Christine Hupe
Herr Gökçen Kuru
Herr Günter Riech
Herr Manfred Wiedemann
Frau Nicola Zühlke

CDU

Frau Ursula Brägelmann
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Erika Sander

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Anke Jauer

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Herr Martin Wiegmann

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning
Herr Ulrich Klein

Verwaltung

Herr Jörg Höning

Herr Hermann Hupe
Frau Ines Maruhn

Gäste

Herr Michael Bierhoff

Entschuldigt fehlten

Herr Thomas Greif
Herr Klaus Kasperidus
Herr Dietmar Wünnemann

Der Ausschussvorsitzende **Herr Heidler** begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Herr Hupe brachte eine Ergänzung zu TOP 3 ein. Da es dem FB Kultur kurzfristig möglich war, eine Besucherumfrage zum Konzertaulaprogramm auszuwerten, wolle er die Ergebnisse vorstellen. Die Umfrageauswertung werde der Niederschrift beigelegt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Haushaltsentwicklung 2015 und Haushaltsplan 2016	
3	Theater-Spielplan 2016/2017 – Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormietern	078/2015
4	Einzelpreise für Kulturveranstaltungen ab der Spielzeit 2016/2017	068/2015
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Honorarkosten Theater-Spielplan 2016/2017	079/2015
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
3	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Holzer, wohnhaft in Kamen, Bahnhofstraße 50, fragte nach dem Grund, warum man die "Vincke-Brücke", wie von Herrn Goerke in einer früheren Sitzung vorgeschlagen, nicht mit dem Namen einer Partnerstadt versehe.

Es sei damals eine Prüfung des Vorschlags zugesagt worden.

Herr Hupe erwiderte, dass die Anregung mitgenommen worden sei, die "Vincke-Brücke" aber den Namen behalten soll, da sie unter diesem alt bekannt sei. Eine andere Beschilderung werde nicht erfolgen.

Zu TOP 2.

Haushaltsentwicklung 2015 und Haushaltsplan 2016

Herr Hupe erläuterte, dass in der Oktoberprognose für den Kreis Unna als Aufsichtsbehörde der Ist-Haushalt im Plan liege, nur Außenveranstaltungen beispielsweise wie "SUMMER Life" hinzugebucht worden seien. Diese waren jedoch durch Einnahmen aus Sponsorengeldern und Spenden gedeckt.

Für 2016 läge man voll in der Kontinuität, die Ausgaben für die Theaterreihen gestalteten sich sogar etwas günstiger als im Vorjahr.

Herr Heidenreich merkte an, dass sich die Preise für Kulturveranstaltungen ganz allgemein im Aufwärtstrend befänden, Kamen aber die Preise hielt und hier das Preis-Leistungsverhältnis sehr stimmig sei.

Zu TOP 3. 078/2015

Theater-Spielplan 2016/2017 – Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormieten

Herr Hupe trug den Anwesenden die Ergebnisse der Umfrage unter den Theaterbesuchern vor.

Dem Kulturbereich sei es wichtig gewesen, die Meinung der Besucher zu erfragen. Speziell ging es um Wünsche der Besucher, Anfangszeiten, Interessenlagen, woher die Information zu Veranstaltungen erlangt würden und welche Vertriebswege bevorzugt würden.

Die Altersspreizung der Besucher beginne ab 41 Jahren aufwärts. Der Einzelkartenverkauf konnte deutlich gesteigert werden, das künftige Angebot sollte aber auch stärker im Bereich der Jüngeren platziert werden.

Herr Hupe führte an, dass man teilweise Anregungen der Besucher auch schon vor der Befragung in eigene Planungen aufgenommen hatte. So wolle man bspw. die jahrzehnte alten sanitären Einrichtungen 2016 erneuern. Auch denke man darüber nach, ob sich Bonus- oder Zusatzveranstaltungen außerhalb der Aboreihen realisieren ließen.

Frau Jauer merkte an, dass die Informationsquelle "Kulturkalender im Internet" im Kulturkalender fehle.

Herr Höning erwiderte, dass der Informationsbezug über den Kulturkalender mit dem Punkt "Sonstiges" abgedeckt gewesen sei.

Herr Hupe erläuterte, dass für einen üblichen Theaterbesuch erfahrungsgemäß erst die Altersgruppe ab 40 Jahren interessant und das Angebot dementsprechend partikular sei.

Weiterhin informierte Herr Hupe, dass der Abruf der Umfrage über das Internet sehr begrenzt gewesen sei. Er hätte sich einen stärkeren Rücklauf gewünscht. Man wolle aber das Internet hinsichtlich der Erreichbarkeit, des Informationsbezugs und auch des Kartenverkaufs in den kommenden Jahren stärker in den Fokus rücken.

Herr Behrends stellte fest, dass junge Menschen nur dann ins Theater gingen, wenn die Stücke für das Zentralabitur relevant seien. Ansonsten würden "Junge Theaterstücke" kaum besucht.

Herr Heidler regte eine Abfrage an Schulen an, um Schüler wieder ins Theater zu bekommen.

Beschlussvorschlag:

Der Auswahl der nachfolgenden Inszenierungen und deren Zuordnung zu den jeweiligen Vermieterreihen in der Saison 2016/2017 wird zugestimmt:

Großes ABO

01.10.2016	Magic Musicals	Grossstadt Entertainment
04.11.2016	Honig im Kopf	Komödie am Altstadtmarkt
16.12.2016	Elton John Tribute & Friends	Elton John Tribute & Friends
01.01.2017	Neujahrskonzert	VSG
20.01.2017	Kunst	Landgraf
02.03.2017	Kabarett	Leipziger Pfeffermühle
06.04.2017	Das Haus am See	Kempff Theatergastspiele
12.05.2017	DADDY COOL – das Boney M Musical	Frank Serr Show Service
11.06.2017	Gala-Abend 2017	

Krimis und Komödien

27.10.2016	Ronaldo & Julia	Mondpalast Wanne-Eickel
20.11.2016	Höchste Zeit	Landgraf
10.12.2016	Ein Mann für's Grobe	Münchner Tourneetheater
14.01.2017	Die Wunderübung	Münchner Tourneetheater
14.02.2017	Zwei wie wir	Gastspiele Berlin
30.03.2017	Achtung Deutsch	Münchner Tourneetheater
27.04.2017	Halbgott in Nöten	Komödie am Altstadtmarkt

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.
068/2015

Einzelpreise für Kulturveranstaltungen ab der Spielzeit 2016/2017

Herr Hupe äußerte, dass eine Preisanhebung für Theaterkarten lange nicht erfolgt sei. Zur Steigerung des Besucherinteresses sei es u.a. auch erforderlich, Engagements mit bekannten Künstlern oder größere Musikensembles zu verpflichten. Unter diesem Aspekt könnte zur Kompensation der höheren Gagen eine Anhebung der Eintrittspreise durchgeführt werden.

Herr Heidenreich erklärte, dass seine Fraktion eine Preisanhebung unterstütze, da so die Möglichkeit gegeben wäre, das Angebotsspektrum zu erweitern und prominente Künstler zu verpflichten.

Frau Gerdes äußerte, dass sich die CDU-Fraktion dieser Meinung anschließt.

Herr Grosch fragte an, welche Veranstaltungen von dieser Regelung betroffen seien.

Herr Hupe erläuterte, dass nur 2 oder 3 der Stücke in Frage kämen. Das wären solche Aufführungen, die sich beim Preis von den anderen etwas abhoben.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei aufwändigeren bzw. kostenintensiveren Musik- oder Theaterveranstaltungen erhöhte Einzelkartenpreise festzulegen. Die Preise richten sich nach den bestehenden Preisen für das Neujahrskonzert und betragen für die Preisgruppe 3 18,00 € (ermäßigt 13,00 €), für die Preisgruppe 2 21,00 € (ermäßigt 15,00 €) die Preisgruppe 1 23,00 € (ermäßigt 18,00 €).

Die Preise für Einzelkarten der übrigen Veranstaltungen und auch die Preise für Abonnements und Karten-Mix-Modelle, welche seit der Saison 2010/2011 Bestand haben, bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es keine Mitteilungen und Anfragen.

Herr Heidler dankte den Anwesenden und schloss die 2. Sitzung des Kulturausschusses im Jahr 2015.

gez. Heidler
Vorsitzender

gez. Hupe
Schriftführer